

Ein Mafia-Roman für ganz Hartgesottene

Sophia stammt aus einer einfachen Familie und hätte es sich niemals im Leben träumen lassen, dass sie eines Tages die Ehefrau eines schwerreichen Arztes sein würde. Doch genau dieser Wunsch geht für die leidenschaftliche Sizilianerin in Erfüllung, als sie Giulio Saviani kennen und lieben lernt. Die Hochzeit ist das Event des Jahres und für Sophia ein einziger Traum, denn endlich hat sie die finanziellen Mittel, um ihr Herz und ihre Seele zu beglücken. Doch dieser Reichtum ist mit äußerster Vorsicht zu genießen - schließlich ist das Geld nicht unbedingt das Ergebnis all der Schönheitsoperationen, die Saviani zuhauf durchführt. Erst allmählich wird Sophia klar, dass sie nun der "ehrenwerten Familie" angehört.

Ein Mitglied der Mafia zu sein bedeutet oftmals unglaubliche Macht, aber zugleich auch große Gefahr. Diese Erfahrung muss auch Saviani machen, als er das Opfer eines blutigen Machtkampfes wird und eine trauernde Witwe zurücklässt. Sophia bleibt keine Zeit, um sich ihrem Kummer hinzugeben. Sie wird gebraucht: als Mafiapatin, die den Clan zusammenhält und ihre Belange mit aller Härte durchsetzt. In dieser Position hat Sophia endlich die Möglichkeit, Rache zu nehmen für ein traumatisches Erlebnis aus ihrer Jugend. Was damals passiert ist, versetzt die taffe Frau noch bis zum heutigen Tag in Angst und Schrecken: Vor sechs Jahren ist sie brutal vergewaltigt und ihr Bruder hinterücks ermordet worden. Nun sollen die Schuldigen dafür büßen ...

Claudio M. Mancini lässt mit seinem Mafia-Roman "La Nera" den "Paten" wieder auferstehen und sorgt dabei für Spannung der Extraklasse. Diese Geschichte ist ein packendes Erlebnis, bei dessen Lektüre es dem Leser heiß und kalt den Rücken hinunterläuft. Besser kann man Nervenkitzel und Drama kaum miteinander verbinden, als es dem deutschen Autor hier gelungen ist. Diese Mischung macht den Roman zu einem ganz besonderen Vergnügen, das alle Sinne gefangen nimmt und den Leser so schnell nicht mehr schlafen lässt. Dieser Thriller hat Potenzial zu einem weltweiten Erfolg, denn hierauf scheint die Welt gewartet zu haben. Mancini schafft mit "La Nera" jedenfalls fesselnde Unterhaltung, die einem kaum Zeit lässt zum Luftholen. Und das ist einfach grandios!

Susann Fleischer 11.06.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info